



Foto 1-1: Pilotstrecke ‚Mitte‘ bei km 136,8 / stromaufwärts gesehen

Beginnende Vorlandentwicklung (rechts) und gegenüber liegende Prallufererosion (links) nördlich von Gronau nach dem Extremhochwasser vom März 1981 / Foto: WWA Hildesheim, 16.04.1982



Foto 1-2: Vergleichsfoto zu Foto 1-1

24 Jahre später: Vorland mit fortgeschrittener Vegetationsentwicklung (rechts) sowie befestigtes Prallufer (links) / Foto: agwa, 26.05.2006



Foto 1-3: Vergleichsfoto zu Foto 1-1

Überflutetes Vorland bei einem 5-jährlichen Hochwasser / Foto: agwa, 03.10.2007



Foto 1-4: Vergleichsfoto zu Foto 1-1

Stabilisiertes Vorland 26 Jahre nach dem Ausgangsfoto / Foto: agwa, 27.04.2008



Foto 2-1: Pilotstrecke ‚Mitte‘ bei km 135,2 / stromabwärts gesehen

Anlandung mit Rohrglanzgrasröhricht (vorne), Kiesrausche auf der Flusssohle (Mitte) und kiesgeprägtes Erosionsufer von 1987 (hinten) auf Höhe von Betheln / Foto: agwa, 13.06.2001



Foto 2-2: Vergleichsfoto zu Foto 2-1

Fortgeschrittene Profil- und Vegetationsentwicklung mit beidseitigen Bermen, nitrophiler Hochstaudenflur auf der Anlandung (vorne) und aufkommenden Strauchweiden vor dem nicht mehr aktiven Erosionsufer (Mitte hinten) / Foto: agwa, 26.05.2006



Foto 2-3: Vergleichsfoto zu Foto 2-1

Weitergehende Stabilisierung der Bermen mit dichter Vegetationsbedeckung / Foto: agwa, 28.10.2007



Foto 2-4: Vergleichsfoto zu Foto 2-1

Sedimentation von Auelehm nach dem Durchfluss mehrerer Hochwässer im Winterhalbjahr 2007/08 / Foto: agwa, 27.04.2008



Foto 3-1: Pilotstrecke ‚Mitte‘ bei km 134,1 / stromaufwärts gesehen

Vorland am Gleitufer mit sprießender Röhrichtvegetation zwischen Betheln und Elze / Foto: WWA Hildesheim, 16.04.1982



Foto 3-2: Vergleichsfoto zu Foto 3-1

Weitgehende Nivellierung der ehemaligen Uferböschung (rechts) nach fortgeschrittener Aufhöhung des Vorlandes / Foto: agwa, 27.04.2008



Foto 4-1: Pilotstrecke ‚Mitte‘ bei km 133,3 / stromabwärts gesehen

Rechtsseitig eigendynamische Gewässerentwicklung mit Ufersporn (vorne), Pfahlresten einer früheren Ufersicherung (Mitte) und überwachsener Kiesinsel (hinten); linksseitig mit Wasserbausteinen gesicherte Böschung wegen einer alten Hausmülldeponie auf dem Ufergrundstück / Foto: agwa, 13.06.2001



Foto 4-2: Vergleichsfoto zu Foto 4-1

Rechtsseitig Profilaufweitung mit Rückverlegung der Uferlinie (beachte mittig die Pfahlreste!) und Verschleifen der ehemaligen Kiesinsel zur Kiesrausche (beachte hinten die geriffelte Strömung!) nach dem Durchfluss mehrerer Hochwässer / Foto: agwa, 27.04.2008



Foto 5-1: Pilotstrecke ‚Nord‘ bei km 111,0 / stromaufwärts gesehen

Befestigte Uferböschung im Ausbauprofil oberhalb von Koldingen / Foto: agwa, 19.10.2006



Foto 5-2: Vergleichsfoto zu Foto 5-1 mit nach links verschobenem Fotostandort

Teilweise Entfernung der Uferbefestigung durch den UHV ‚Mittlere Leine‘ als Initialmaßnahme zur Förderung einer kontrollierten eigendynamischen Gewässerentwicklung / Foto: agwa, 07.11.2006



Foto 5-3: Vergleichsfoto zu Foto 5-1

Uferböschung unmittelbar nach der Entfernung der Befestigung / Foto: agwa, 09.11.2006



Foto 5-4: Vergleichsfoto zu Foto 5-1

Dieselbe Uferböschung beim ersten Durchfluss eines Hochwassers (hier: HQ₁) nach der Entfernung der Befestigung / Foto: agwa, 24.03.2007



Foto 5-5: Vergleichsfoto zu Foto 5-1

Zustand nach Durchfluss des ersten Hochwassers / Foto: agwa, 22.04.2007



Foto 5-6: Vergleichsfoto zu Foto 5-1

Konkav geformte Böschung mit Erosionsspuren 1,5 Jahre nach der Entfernung der Uferbefestigung und nach dem Durchfluss mehrerer Hochwasserereignisse von HQ_1 bis HQ_5 / Foto: agwa, 26.04.2008